©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.



RICKELMANN, H. & RÖHRS, (1983): Der Ibbenbürener Steinkohlenbergbau von den Anfängen bis zur Gegenwart. – 350 Seiten, 198 Fotos, Zeichnungen und Karten, 4 Farbtafeln, 1 Klappkarte, gebunden. 49,50 DM. Verlag: Ferdinand Schöningh, Münster. ISBN 3-506-77223-6.

Die Geschichte der Industrialisierung unseres Raumes ist sehr stark geprägt durch die Eisen- und Kohlevorkommen im Hüggel, Piesberg und vor allem am Schafberg bei Ibbenbüren. Nur in Ibbenbüren werden jetzt diese wichtigen Rohstoffe noch gefördert.
Es ist daher außerordentlich begrüßenswert, daß in diesem ausgezeichnet ausgestattetem Buch, in dessen kurzem Eingangskapitel zunächst die Gliederung und Lagerung der Karbonschichten am Schafberg bei Ibbenbüren erläutert wird, die Geschichte dieses Steinkohlenbergbaus von der ersten urkundlichen Erwähnung aus dem Jahre 1492 bis zur Gegenwart lebendig dargestellt wird. Deutlich wird dabei die starke Abhängigkeit der Abbauaktivitäten von der politischen Konstellation sowie des Umsatzes von der Konjunktur. Auf dieser Grundlage beschreiben die Autoren ausführlich die Entwicklung der Aufschluß- und Gewinnungstechniken bis zu den modernen Untertage-Abbaumaschinen. Auch die Wandlungen vom primitiven Stollenvortrieb bis zur Anlage moderner Schachtanlagen wird dezidiert beschrieben. Besonders hervorgehoben werden sollte auch die Tatsache, daß der bergmännischen Berufs- und Lebenswelt ein umfangreiches Kapitel gewidmet wurde. Damit dokumentiert dieses sehr interessante Buch am Beispiel Ibbenbüren nicht nur die technische Entwicklung der Kohleförderung, sondern auch die mit dem Bergbau verknüpfte Sozialgeschichte dieser Region.

ROSE, K.-H. (Hrsg.) (1983): Rund um das Bramscher Massiv. Vorträge zum 10-jährigen Jubiläum der VFMG – Bezirksgruppe Osnabrück. – 64 Seiten, 4 Abb., 11 Kt., 12 Taf.; Dissen (Selbstverlag). Preis: 6,– DM.

Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens der Bezirksgruppe Osnabrück der ,,Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie'' (VFMG) erschien ein Heft, in dem erstmalig die Mineralneubildungen in den Sedimentgesteinen des Osnabrücker Berglandes zusammenfassend aufgezeichnet sind. 66 verschiedene Mineralien – mit dem Mineral-Varietäten (z. B. vom Quarz) sind es inzwischen 76 – konnten erfaßt werden. Unterstützt von Karten, die den Zusammenhang zwischen Mineralneubildungen und der Lage des Bramscher Massivs deutlich machen, werden in dem Heft insbesondere der Quarz, der Pyrophyllit und der Hämatit (Eisenglanz) ausführlich behandelt. Dabei zeigt sich sehr deutlich, daß das Vorkommen, die Größe und die Kristallform dieser Mineralien im direkten Zusammenhang mit der Lage des Bramscher Massivs – einem im Untergrund stecken gebliebenen Vulkan – zusammenhängen. Die Autoren K.-H. ROSE und K. P. GÖDECKE folgen bei der genetischen Deutung der modernen Vorstellung, daß keine direkte Stoffzufuhr aus dem Bramscher Massiv stattgefunden hat, sondern daß die Erz- und Mineralbildung auf eine Mobilisierung der in den Sedimentgesteinen fein verteilten Verbindungen zurückzuführen ist. Das sehr empfehlenswerte Heft ist zu erhalten bei K.-H. ROSE, Rosinenstraße 18, 4503 Dissen a.T.W. und im Naturwissenschaftlichen Museum Osnabrück.

THIERMANN, A. (1983): Erläuterungen zu Blatt 3613 Westerkappeln. – Geol. Kt. Nordrhein-Westf. 1 : 25000, 144 S., 16 Abb., 10 Tab., 2 Taf.; Krefeld.

Mit der Herausgabe von Blatt Westerkappeln ist die geologische Aufnahme im westlichen Teil des Osnabrücker Berglandes mit Ausnahme des Blattes Bramsche, das derzeit in Arbeit ist, abgeschlossen. Obwohl große Teile dieses Gebietes durch eiszeitliche Ablagerungen überdeckt sind, ist versucht worden, die besonders im Westteil des Gebietes nur in wenigen Aufschlüssen und Bohrungen erschlossene Schichtenfolge in den Gesamtkontex des Osnabrücker Berglandes zu stellen. Neben eindeutigen Übereinstimmungen ergeben sich auch Abweichungen, die nicht zuletzt auf die Grenzlage dieses Blattes zwischen den beiden geologischen Großstrukturen der ,,Nordwestfälisch-Lippischen-Schwelle'' im Osten sowie des ,,Emsland-Tektogens'' im Westen zurückzuführen sind. Die Besonderheit dieses Raumes zeigt sich auch

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

sehr deutlich in der Schichtenlagerung. Alle damit im Zusammenhang stehenden Fragen werden ausführlich erörtert. Außerdem sei besonders auf die für kommunale Planungen wichtigen Abschnitte „Nutzbare Ablagerungen", Hydrogeologie", Ingenieurgeologie" und „Böden" hingewiesen. Diese geologische Karte ist damit nicht nur für die geologische Forschung, sondern vor allem für die mit Eingriffen in den Untergrund verbundene Planung eine unentbehrliche Grundlage.

HINZE, C. (1982): Erläuterungen zu Blatt 3615, Bohmte. – Geol. Kt. von Niedersachsen 1 : 25 000, 128 S., 20 Abb., 4 Tab., 7 Kt.; Hannover

Nachdem die geologische Aufnahme im Westen des Osnabrücker Berglandes mit der Herausgabe der geologischen Karte von Westerkappeln abgeschlossen ist, deutet alles darauf hin, daß die vielfältigen Untersuchungen im Bereich des Wiehengebirges zwischen dem Gehn im Westen und dem Bereich um Preußisch-Oldendorf im Osten in Kürze ihren endgültigen Niederschlag in der Herausgabe der geologischen Karten haben wird.
Während die Blätter Bramsche, Vörden und Preußisch-Oldendorf noch in Arbeit sind, ist das Blatt Nr. 3615 Bohmte vor kurzem erschienen. Ausführlich werden die im Bereich zwischen Haltern, Venne, Bohmte und Wehrendorf anstehenden Schichtenfolgen des Buntsandstein, Muschelkalk, Keuper, Lias, Dogger, Malm, der Kreide, des Tertiär sowie des Quartär beschrieben. Hinzu kommt eine umfangreiche Würdigung der Gesteinslagerung. Ausführlich wird auch unter Einbeziehung von Spezialkarten auf die nutzbaren Rohstoffe, die Hydrogeologie, den Baugrund sowie die unterschiedlichen Böden eingegangen. Ein Kapitel über die Vor- und Frühgeschichte (von W. Schlüter) beendet diese erstmalige Zusammenfassung der geologischen Kenntnisse dieses Raumes. Auch wenn die Erläuterung zu Blatt Bohmte wie alle vergleichbaren Werke nur eine Einführung sein kann, so müssen sie doch zusammen mit der geologischen Karte als Dokument für die Schichtenlagerung in diesem Raum, wärmstens empfohlen werden, zumal ein ausführliches Schriftenverzeichnis wichtige Hinweise für weiterführende Studien gibt.

Für jeden, der sich mit diesem Raum befaßt, sind die beiden geologischen Karten und die Erläuterungen unentbehrlich. Sie sind erhältlich im Buchhandel oder beim Geo.-Center in Stuttgart, Postfach 800507, 7000 Stuttgart 80.

H. Klassen

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Klassen Horst

Artikel/Article: Buchbesprechungen 189-190